

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

07.06.2013

Schutz-Maßnahmen nach dem Wasserabfluss infolge Hochwasser/Überschwemmung

Die größten hygienischen Probleme ergeben sich nach einer Überschwemmung, bei den Aufräumarbeiten in privaten und gewerblichen Bereichen.

Vorsorglich gibt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz ausgewählte Hinweise zur Vermeidung von Infektionsgefahren beim Umgang mit Lebensmitteln. Weitere allgemeine hygienische Hinweise, Hinweise zur Müll- und Fäkalienentsorgung sowie zur Medizinischen Versorgung sind unter www.sms.sachsen.de zu finden.

Umgang mit Lebensmitteln

- Umgehende Entsorgung von durchfeuchteten, kontaminierten Lebensmitteln.
- Keine überängstliche Bevorratung von Lebensmitteln (Gefahr von Schimmelbefall u.ä.).
- Für alle Reinigungsarbeiten Wasser aus dem zentralen Trinkwassernetz verwenden.
- Konserven sind vor dem Öffnen gründlich zu reinigen.
- Alles Obst und Gemüse, welches mit Überschwemmungswasser in Kontakt gekommen ist, vernichten, auf keinen Fall essen.
- Entsorgung von Gemüse und erdnahe Obst aus dem überschwemmten Garten durch Untergraben bzw. Kompostieren.
- strikte Einhaltung der allgemein empfohlenen hygienischen Maßnahmen, wie gründliches Händewaschen besonders nach Aufräumarbeiten und vor der Zubereitung und dem Verzehr von Lebensmitteln.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Kein Verzehr von Lebensmitteln, während der Aufräumarbeiten vor Ort.
- Betroffene Arbeitsflächen mit klarem Wasser reinigen. Geschirr, das mit Überschwemmungswasser in Berührung gekommen ist, erst nach gründlicher Reinigung wieder benutzen.
- Beim Auftreten von Krankheitszeichen, insbesondere Durchfall, Erbrechen, Fieber sowie bei Verletzungen ist ein Arzt aufzusuchen.
- Gartenbesitzer sollten daran denken, dass Wasser aus Teichen und Bächen nach einer Überschwemmung für die Bewässerung von Gemüse, Feldfrüchten, Obst u. ä. nicht uneingeschränkt geeignet ist.

Links:

[Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz](#)